

Tagesordnung II Punkt 27 der öffentlichen Sitzung am 16. Juni 2011

Vorlagen-Nr. 11-V-40-0018

**Alexeji-von-Jawlensky-Schule;
Asbestsanierung und Ertüchtigung des Brandschutzes im Rahmen von SOKO 44+**

Beschluss Nr. 0178

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 diese Vorlage in Verbindung mit der SV 09-V-40-0408 „Jawlensky-Schule Asbestsanierung“ zu betrachten ist, die gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0393 vom 17.09.2009 genehmigt wurde. Diese Maßnahme ist als Teilprojekt des Sonderkonjunkturprogramms abgewickelt worden.
 - 1.2 die in das Sonderkonjunkturprogramm aufgenommene Asbestsanierung der Alexej-von-Jawlensky-Schule einschl. der Maßnahmeerweiterung Ertüchtigung des Brandschutzes mit einem Verausgabungsstand in Höhe von 3.029.600 € abgerechnet wurde.
 - 1.3 die baulichen Folgekosten aus der Maßnahmeerweiterung für den Brandschutz 1.205.000 € und die Kosten für die Asbestsanierung 1.500.000 € betragen; hinzukommen die anteiligen SEG-Honorare in Höhe von 144.600 € für die Ertüchtigung des Brandschutzes und 180.000 € aus der Asbestsanierung.
 - 1.4 neben der Asbestsanierung mit der genehmigten Maßnahmeerweiterung noch die Folgekosten aus der Brandsanierung in dem Projekt I.02335 abgewickelt wurden und hierfür insgesamt 2.187.000 € Fördermittel des Bundes eingesetzt worden sind.
2. Die Gesamtbaukosten in Höhe von 3.029.600 Mio. € (incl. SEG-Honorar) mit Deckung in Höhe von 2.187.000 € aus Fördermitteln und 842.600 € aus dem Budget des Dezernates VIII/40 werden genehmigt, sowie kassenmäßig bei Projekt I.02335 bereitgestellt.
3. Der Magistrat (Dezernat VIII/40) wird beauftragt, bis zum 31.05.2011 eine vorläufige Deckung für die nicht förderfähigen Honorarkosten i. H. v. 2.218.369 € zu benennen. Die haushaltstechnische Umsetzung obliegt Dezernat I / 20.

(antragsgemäß Magistrat 10.05.2011 BP 0356)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2011
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .06.2011
im Auftrag

1. Dezernat VIII
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat I/20
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Zieren-Hesse